

Curriculum der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland zur GSD-anerkannten Shiatsu Praktiker:in Basis

Die gesamte Basis-Ausbildung erstreckt sich über ca. 2 Jahre und umfasst mindestens 300 Stunden. Eine erfolgreich durchlaufene theoretische und praktische (Zwischen-) Prüfung ist Voraussetzung zur Anerkennung.

Eine Shiatsu-Praktikerin Basis kann Behandlungen anbieten, die der Gesundheitspflege und dem Wohlbefinden dienen und sammelt Shiatsu-Erfahrungen im privaten und Wellness-Bereich.

Sie orientiert sich an den ethischen Grundlagen des Kompetenz-Curriculums und bildet sich fortlaufend weiter.

	Mindest - stunden	Anmerkungen
Fachtheoretische Ausbildung	100	
- Allgemeine Theorie: - Verständnis von Ki - Yin und Yang - Fünf Wandlungsphasen (mit Aspekten der Ernährung) - Grundbegriffe der Traditionellen Fernöstlichen Medizin - Ganzheitliches Gesundheitsverständnis - u. v. m.	30	
- Spezielle Shiatsu-Theorie: - Klassische Meridianlehre - Masunagas Kyo-Jitsu-Theorie - Fülle- und Leere-Zustände - Lokalisation und Bedeutung wichtiger Tsubos - „verbotene“ Punkte - Wirkung von Shiatsu - Umgang mit Schwierigkeiten - u.a.	70	
Grundlagen aus medizinischen Disziplinen	20	
- Medizinisches Grundwissen Anatomie, Physiologie, Kontraindikationen		
- Vergleich westlicher mit trad. fernöstlicher Physiologie und Psychologie		
- Kontraindikationen für Shiatsu		
- Pathologie: Krankheitssymptome und Krankheitsbilder		
- Hygiene	2	
- Erste Hilfe	3	

	Mindest - stunden	Anmerkungen
Fachpraktische Ausbildung	150	
- Behandlungstechniken: - Verschiedene Behandlungspositionen: Bauch-Rücken- und Seidlage, Sitzposition - Arbeit aus dem Hara, Harabewegung - Shiatsu-Druck: tiefes Hineinlehnen mit Handballen, Daumen, Fingern, Ellbogen und Knien - Energiefluss vom Hara zu den Händen - Aufrichtung und Durchlässigkeit - unterschiedliche Druck- und Shiatsu-Techniken, Arbeit mit den klassischen Meridianen - Mutter-Kind-Hand-Prinzipien nach Masunaga - unterschiedliche Drucktechniken (z.B. Halten, Rotieren, Vibrieren, Reiben usw.) - Meridiandehnungen und Dehnpositionen - Gelenkrotationen - Arbeiten im Meridianverlauf nach Yin-Yang-Richtungen der klassischen Meridiane - ganzheitliches und symptomatisches Shiatsu - Entwicklung der Wahrnehmung (z.B. Arbeiten in der richtigen Tiefe oder der richtigen Zeitdauer im Tsubo) - Sedieren und Tonisieren - Arbeiten mit Vorstellungen (z.B. des Ki-Flusses oder der Ki-Projektion) - u.a.	100	
- Energetische Einschätzung des Behandlungsaufbaus (Bo Shin, Bun Shin, Mon Shin, Setsu Shin, Harabefundung, Rückenbefundung, Meridianbefundung u.a.) - Yu- und Bo-Punkt-Befundung - Befundung in der Behandlung (z. B. durch Dehnungen und Rotationen, am Meridian) - MakkoHo und andere Meridian-Dehnübungen - Eindruck und Befragung nach den Fünf Wandlungsphasen - Gesichtsbefundung - Anamnese nach westlicher Medizin und fernöstlicher Medizin, nach den Fünf Wandlungsphasen	25	Mind. 3 der hier aufgeführten Punkte sollen unterrichtet worden sein.
Persönlichkeitsentwicklung und Schulung der Wahrnehmung (Schulung von Selbstreflexion und Wahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung im Sinne der Shiatsu-Begegnung, begleitende Gesprächsführung, ethische Grundlagen u. a.)	25	
Eigenerfahrung - Ki-Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und Harmonisierung wie Do In, QiGong, 8 Brokate, Yoga, u.a. - Ki-Bewegung z.B. wie im Shin Thai oder nach Kishi - Schulung des Körperbewusstseins - Körperhaltungs- und Bewegungsschulung - Meridianübungen - Arbeiten an Lehrer:innen, in Kleingruppen, Tutorien		

	Mindest - stunden	Anmerkungen
Praxis	25	
- Selbsterfahrung (Eigensitzungen)	10	10 Sitzungen davon einem/ einer GSD-anerkannten Shiatsu-Praktikerin
Behandlung einer Lehrer:in / Supervision	5	
Protokollierte Behandlungen	10	
Berufliche, rechtliche, ethische und unternehmerische Grundlagen	5	
-Berufsrechtliche und ethische Grundlagen	3	
- Unternehmerische Grundlagen	2	
Total	300	